

Anmeldung

12. Fortbildungs- und Kommunikationstag

Ich/Wir nehme(n) mit Person(en) an der Veranstaltung am 01.06.2016 teil.

Absender:

.....
.....
.....

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail bis spätestens 20.05.2016.

Martin Gropius Krankenhaus GmbH
Sekretariat der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin
Oderberger Straße 8
16225 Eberswalde

Tel.: 03334 53 267
Fax: 03334 53 389
Email: psych1@mgkh.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anfahrt

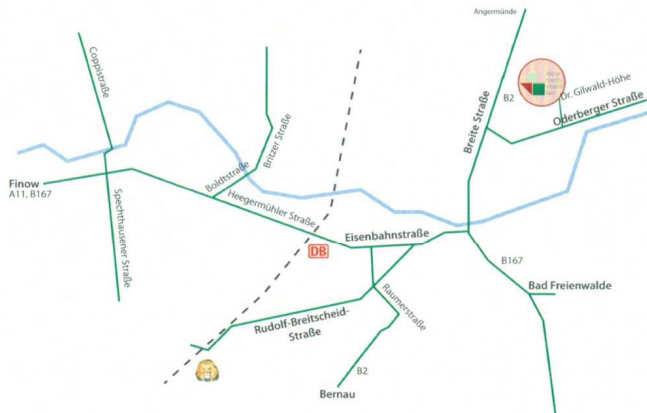
Mit der Bahn von Berlin bis Eberswalde Hbf. (30 min) – mit dem Bus Linie 861 (Richtung Nordend) – Ausstieg Ackerstraße – Fußweg bis zur Klinik (ca. 10 min). Weitere Infos finden Sie unter: www.mgkh.de/Anfahrt.262.0.html

Teilnahmebestätigung

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Teilnahmebestätigung für diese Veranstaltung.

Fragen? – Antworten!

Sekretariat der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin
Tel.: 03334 53 267
Fax: 03334 53 389
Email: psych1@mgkh.de



Martin Gropius Krankenhaus
Oderberger Straße 8 · 16225 Eberswalde
Telefon 03334 53-0 · www.mgkh.de



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin

12. Fortbildungs- und Kommunikationstag

01.06.2016



Ein Unternehmen der **GLG**
Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

psychische Erkrankungen haben stets mehrere Dimensionen – einerseits sind sie individuelles Schicksal des Betroffenen, darüber hinaus sind sie in ihrer Entstehung, ihrem Verlauf und ihren Folgen eng mit der Familie und anderen Sozialpartnern verbunden. Auch eine dritte Dimension erscheint uns wichtig: Psychische Erkrankungen sind auch ein Spiegel der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Zunahme von Depressionen, Burn out, Drogengebrauch und anderen Störungen sind Beispiele hierfür. Politische Einflüsse (z. B. in der DDR) und aktuell die Ökonomisierung im Gesundheitswesen sind weitere Themen unserer Veranstaltung.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

12. Fortbildungs- und Kommunikationstag.

Termin: 01. Juni 2016
09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Ort: Martin Gropius Krankenhaus GmbH
Konferenzraum A222

CÄ Dr. med. A. Grimmberger
im Namen der Mitarbeiter der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin

Programm

- 09:00 Uhr **Eintreffen**
- 09:15 Uhr **Begrüßung**
Frau Dr. med. A. Grimmberger
Chefärztin
- 09:30 Uhr **„Seelenfinsternis“**
Frau Dipl.-Psych. K. Weihmann-Radecke
Psychologische Psychotherapeutin
- 10:45 Uhr **40 Jahre Psychiatrie im Rückblick**
Frau Dr. med. A. Grimmberger
Chefärztin
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Verborgene Wunden**
Spätfolgen politischer Traumatisierung in der DDR und ihre transgenerationale Weitergabe
Herr Dr. med. Karl-Heinz Bomberg
FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Berlin
- 14:30 Uhr **Abschluss**

Fortbildungspunkte werden bei der LÄK Brandenburg beantragt.

Dr. med. Karl-Heinz Bomberg



Arzt, Psychotherapeut, Liedermacher und Autor

- 1976-1982 Medizinstudium in Leipzig
1988 FA für Anästhesie und Intensivmedizin
1989/90 Dissertation über Musiktherapie
1992 FA für Psychotherapie, später Umbenennung in FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
1993 Niederlassung Arztpraxis für Psychotherapie in Berlin
1999 Abschluss als Psychoanalytiker
heute Dozent, Supervisor und Lehrtherapeut an einem Analytischen Institut in Berlin, seit 2004 im Vorstand, für Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich

Veröffentlichungen u. a.: Beiträge in „Kunst und Technik der Gruppenpsychotherapie“ (2002), „Biographie als Ressource“ (Hg. Seidler/Froese 2004), „Traumatisierungen in (Ost-)Deutschland“ (Hg. Seidler/Froese 2006), als Liedermacher und Autor u. a. „Sing mein neualtes Lied“ (1996), „Autor ohne Lenker“ (2002), verschiedene Medienbeiträge als Arzt und Liedermacher
Schwerpunkte: Humor in der Psychotherapie, Schmerz, Psychoanalyse und künstlerische Kreativität, politische Haft in der DDR und ihre psychischen Folgen